

zugestellt am:

12. Aug. 1975

B e s c h l u ß p r o t o k o l l Nr. 174

über die Sitzung des Ministerrates am 12. August 1975

Außerhalb der TO:

Der Ministerrat genehmigt das Beschlußprotokoll Nr.173.

1. Der Ministerrat nimmt von der ihm vorgelegten Mitteilung des Vizekanzlers Kenntnis.
2. Personalangelegenheiten (siehe angeschlossene Beilage + Nachtrag).
Sämtliche 116 Anträge werden angenommen.
3. Bericht des Bundeskanzlers, Zl. 601116/10-VI/2/75, betr. Bericht über das Ergebnis der Prüfung der Gebarung der Jahre 1970 bis 1972 des Bezirksfürsorgeverbandes Vöcklabruck durch den Rechnungshof.
Über obigen vom Vizekanzler vorgetragenen Bericht beschließt der Ministerrat im Sinne des Antrages.
4. Bericht des Bundeskanzlers, Zl. 651553/2-VI/2/75, betr. NÖ. Landesgesetz, LGBl. 0031-O, über die Stilllegung von Dienstehalten und Kürzung von Bezügen bestimmter oberster Organe; Antrag der Bundesregierung auf Aufhebung des dritten Satzes im § 2 durch den Verfassungsgerichtshof gemäß Art. 140 E-VG.
Über obigen vom Vizekanzler vorgetragenen Bericht beschließt der Ministerrat im Sinne des Antrages.
5. Bericht des Bundeskanzlers, Zl. 650051/1-VI/2/75, betr. Gesetzesbeschluß des Bgld. Landtages vom 16. Juli 1975, mit dem die Verfassung des Burgenlandes geändert wird (Landes-Verfassungsgesetznovelle 1975).
Über obigen vom Vizekanzler vorgetragenen Bericht beschließt der Ministerrat im Sinne des Antrages.
6. Bericht des Bundeskanzlers, Zl. 650131/2-VI/2/75, betr. Gesetzesbeschluß des Bgld. Landtages vom 16. Juli 1975, mit dem die Landtagswahlordnung geändert wird.
Über obigen vom Vizekanzler vorgetragenen Bericht beschließt der Ministerrat im Sinne des Antrages.
7. Bericht des Bundeskanzlers, Zl. 650522/6-VI/2/75, betr. Gesetzesbeschluß des Kärntner Landtages vom 4. Juli 1975, mit dem das Kärntner Dienstrechtsgesetz 1975 geändert wird.
Über obigen vom Vizekanzler vorgetragenen Bericht beschließt der Ministerrat im Sinne des Antrages.

23. Bericht des Bundesministers für Ausw. Angelegenheiten, Zl. 5007.03/15-I.4/75, betr. Zusatzabkommen zwischen der Rep. Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung betreffend den provisorischen Amtssitz der Organisation.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages mit der Maßgabe, daß es im Text des Zusatzabkommens auf Seite 7, letzter Absatz, statt "Geschehen zu Wien, am 1974" richtig "1975" zu lauten hat.
24. Bericht des Bundesministers für Ausw. Angelegenheiten, Zl. 1608.07/97/III/3/75, betr. 7. Sondertagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen über Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit in New York in der Zeit vom 1. bis 12. September 1975; Zusammensetzung der österr. Delegation.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.
25. Bericht des Bundesministers für Ausw. Angelegenheiten, Zl. 3045.01/43-I.2/75, betr. 5. Kongreß der Vereinten Nationen über Verbrechensverhütung und die Behandlung straffälliger Personen in Genf in der Zeit vom 1. bis 12. September 1975; Entsendung einer österr. Delegation.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages mit der Maßgabe, daß auch Sektionsrat Dr. Hans WAGNER (BM für Inneres) der Delegation angehören soll.
26. Bericht des Bundesministers für Ausw. Angelegenheiten, Zl. 500.12.02/20-IV.1/75, betr. Internationale Kommission für das Zivilstandswesen; Jahreshauptversammlung 1975; Herbsttagung in Lissabon in der Zeit vom 8. bis 13. September 1975; Entsendung einer österr. Delegation.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.
27. Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik Zl. 44300/6/IV/4/75, betr. Sicherheitsmaßnahmen auf elektrotechnischem Gebiet; Mitgliedschaft Österreichs bei der CENELEC.
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.
28. Bericht des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, Zl. 27.409/1-14/75, betr. Dienstreisen der VB Dr. Veronika MITSOPOULOS-LEON (Leiterin d. Zweigstelle Athen des Österr. Archäologischen Inst.) und des HSAss. Dr. Erwin POCHMARSKI (Univ. Graz) nach Alt-Elis, Griechenland, in der Zeit vom 1. bis 30. September 1975 bzw. vom 1. bis 31. Oktober 1975 (mit Bewilligung der Flugzeugbenützung).
Der Ministerrat beschließt im Sinne des Antrages.